

# Kommandowechsel bei der Nackenheimer Wehr

## Klaus Daschmann zum Nachfolger von Heinz Zimmermann ernannt / Dank an scheidenden Leiter

**m. Nackenheim.** Kommandowechsel bei der freiwilligen Feuerwehr gab es in der Generalversammlung im neuen Feuerwehrgerätehaus am Sportplatz am Brühl. Aus gesundheitlichen Gründen mußte Wehrführer Heinz Zimmermann, der vier-Jahre dieses Amt bekleidete, seinen Posten zur Verfügung stellen. Heinz Zimmermann, der bereits im vergangenen Jahr für 25jährige aktive Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurde, sagte zum Abschied, es sei nicht leicht, etwas aufzugeben, was man selbst mit großem Idealismus betrieben habe. Er danke allen Wehrmännern für das Vertrauen, das man ihm geschenkt habe. Er hoffe, daß alle dieses Vertrauen dem neuen Wehrführer entgegenbringen würden.

Zweiter Wehrführer Klaus Daschmann übergab im Namen aller Kameraden einen großen Präsentkorb sowie eine Urkunde, die Heinz Zimmermann für seine 26jährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim zum Ehrenkommandanten sowie Ehrenmitglied ernannte. Ortsbürgermeister Willi Wöll dankte im Namen der gesamten Gemeinde für den steten Dienst am Nächsten. Heinz Zimmermann sei immer bereit gewesen, für den Nächsten einzutreten. Hierfür danke er auch im Namen seiner Amtsvorgänger. Als kleine Anerkennung überreichte er eine geschnitzte Figur des Schutzpatrons der Feuerwehrleute, den St. Florian.

Ehrenkommandant Philipp Martin Schneider schloß sich den vielen Wünschen der Gratulanten an. Für Heinz Zimmermann habe immer das alte Zitat der Feuerwehren „Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, im Mittelpunkt gestanden. Mit Klaus Daschmann habe man als Nachfolger wiederum eine gute Auswahl getroffen.

Bürgermeister Gerhard Krämer betonte, Wehrführer Heinz Zimmermann scheidet nicht leichten Herzens aus. In seiner Amtszeit sei viel Positives geleistet worden. Die Nackenheimer Wehr sei mit 46 Aktiven die größte im Landkreis Mainz-Bingen. Heinz Zimmermann habe sich durch viel Fleiß und Engagement ausgezeichnet. Auch als Verein habe sich die Wehr ausgezeichnet. Heinz Zimmermann habe mit Klaus Daschmann und seinen Wehrleuten durch den Bau des neuen Gerätehauses in Eigenhilfe jeden überzeugt. Damit habe er sich auch ein bleibendes Denkmal geschaffen.

Bürgermeister Gerhard Krämer dankte Heinz Zimmermann mit dem neuen Bildband des Landkreises und hob hervor, dies solle zwar eine Verabschiedung, aber keinen Abschied darstellen. Unsere Gesellschaft brauche Menschen, die sich ohne Gegenleistung für andere einsetzen würden.

Den Gratulanten schloß sich Verbandswehrleiter Siebenhaar aus Bodenheim an. Er kündigte an, man werde prüfen, ob

Heinz Zimmermann nicht Ehrenmitglied des Wehrführerausschusses auf Verbandsgemeindeebene werden könne. Für die seitherige gute Zusammenarbeit danke er ganz besonders.

Zum Nachfolger sagte Bürgermeister Gerhard Krämer, die Arbeit in der Wehr müsse kontinuierlich weitergehen. Auf Vorschlag des Kommandos ernenne er Klaus Daschmann zum neuen Wehrführer der Ortsgemeinde Nackenheim. Er sehe in Klaus Daschmann einen würdigen Vertreter für Heinz Zimmermann. Zuvor sprachen sich die Wehrmänner einstimmig für Klaus Daschmann aus. Nach der Ernennung sagte er, er werde sich größte Mühe geben, ein guter und korrekter Wehrführer zu sein. Wenn alle mithelfen würden, könne nichts schiefgehen. Die gegenseitige Aussprache sei dabei immer wichtig. Zum Vertreter der Wehr wählte die Versammlung mit Mehrheit Willibald Wachter.

Zu Beginn der Generalversammlung hob Fredi Kimmes in seinem Rechenschaftsbericht als Schriftführer hervor, daß die Wehr gegenwärtig 186 Mitglieder mit 46 Aktiven zähle. Hinzu kämen vierzehn Ehrenmitglieder. Einsatzmäßig sei es im Gegensatz zum vorangegangenen Jahr

## Verbandsgemeinde Bodenheim

ruhig gewesen. Ausgerückt sei die Wehr zu zwei Bränden sowie kleineren Hilfeleistungen. Bei Veranstaltungen habe die Wehr 30 Brandwachen gestellt. Von einer gesunden finanziellen Lage berichtete Kassenverwalter Hugo Stauder. Eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten die beiden Kassenprüfer Franz Kimmes und Ludwig Lösch. Die Entlastung erfolgte einstimmig für den gesamten Vorstand.

Für 50jährige Mitgliedschaft bei der Wehr zeichnete Heinz Zimmermann Johann Sigling und Mathias Sigmund mit Ehrenurkunden aus. Bürgermeister Gerhard Krämer sagte, auch im neuen Etat von 1978 seien die Wünsche der Wehren zu fast 90 Prozent erfüllt. Keineswegs werde an der Ausrüstung oder an Dingen für die Sicherheit der Wehrmänner gespart.



IN DIE HÄNDE seines Nachfolgers Klaus Daschmann legte Heinz Zimmermann das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim in der Generalversammlung. Dankesworte an den scheidenden Wehrleiter Zimmermann richteten Ortsbürgermeister Willig Wöll, Verbandswehrleiter Siebenhaar sowie Bürgermeister Krämer. Für fünfzigjährige Mitgliedschaft wurden Peter Sigling und Mathias Sigmund ausgezeichnet. Bild: Klos